

Komet Bradfield (1979 I)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **38 (1980)**

Heft 177

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

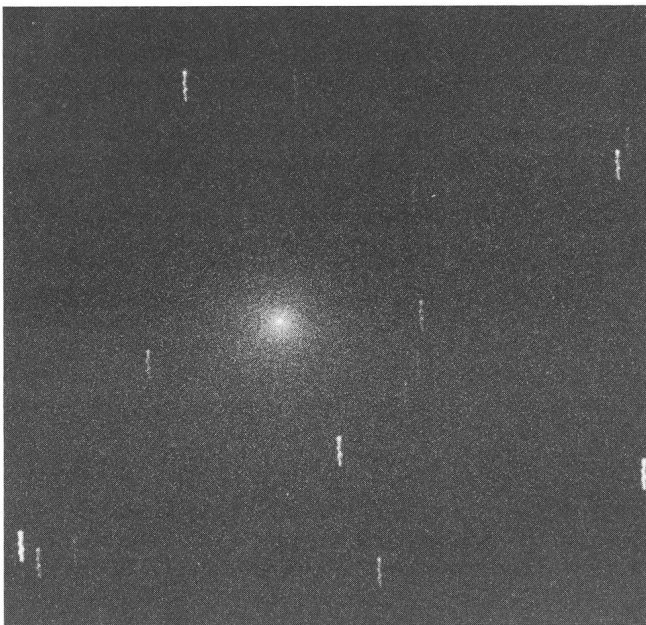
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Komet BRADFIELD (1979 I)

Am Heiligen Abend des letzten Jahres — am 24. Dezember 1979 — entdeckte WILLIAM A. BRADFIELD von Dernancourt in Australien im Sternbild des Skorpion einen Kometen 5ter Grösse. Der Komet erschien als recht diffuses Objekt mit einer Schweiflänge von ca. 1 Grad.

Aus drei Beobachtungen leitete M.P. CANDY vom Perth Observatory eine vorläufige parabolische Bahn mit folgenden Bahnelementen ab (IAU Circ. 3438):

Bahnneigung	148,51°
Knotenlänge	102,67°
Perihelargument	257,98°
Periheldistanz	0,5382 AE
Periheldurchgang	1979 12 21,488 ET
Red. Helligkeit	+ 7,5 ^m



Eine erste Aufnahme des Kometen BRADFIELD wurde der ORION-Redaktion von KARI KAILA, Eräkuja 6A8, SF-01600 Vantaa 60, Finnland, zugestellt. Sie wurde mit Hilfe eines 20-cm-Newton-Teleskopes mit 1600 mm Brennweite am 6. Februar 1980 aufgenommen. Der Komet bewegte sich zu diesem Zeitpunkt gerade vom Sternbild Walfisch in den Stier. Die Belichtungszeit betrug 15 Minuten.

SATURN

Populäre Astronomie

Die bekannte deutschsprachige Amateur-Monatschrift, 7. Jahrg. DIN A 5, 16–20 S., Offset, kürzeste Redaktionszeit, internationale Verbreitung. Einzelh. DM 1.70, Jahresabo. (11 ×) DM 17.—. Probeheft gegen zwei internationale Antwortscheine.

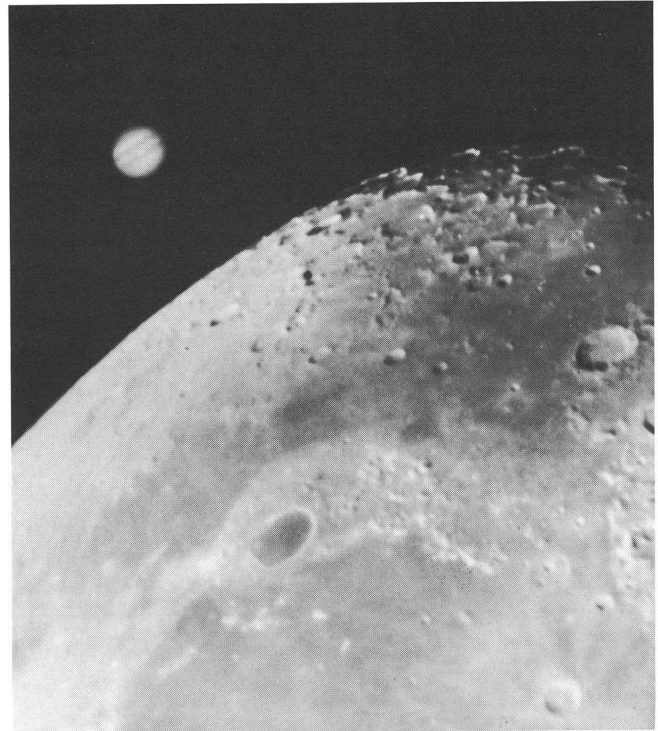
SATURN, Postfach 1142, D-4790 Paderborn.
Lesen, veröffentlichen, werben!

Jupiterbedeckung durch den Mond

In den ersten sechs Monaten des Jahres wird Jupiter insgesamt sechsmal durch den Mond bedeckt. Die Bedeckungen sind aber nur in Südamerika, Südafrika, Australien und der Antarktis zu sehen. Ein naher Vorübergang (56') des Mondes an Jupiter kann in Europa am 21. Mai 1980 beobachtet werden.

Die erste Bedeckung bzw. der erste nahe Vorübergang fand am 7. Januar 1980 für Südamerika, West- und Südafrika statt.

Prof. J. Dragesco beobachtete dieses Ereignis in Cotonou, Benin.



Aufnahme: 7. Januar 1980, 4.01 Uhr, mit einem Celestron 8.

Meteorstrom aus CAS-CEP 1979

Auch 1979 wurden eindeutig wieder Meteore aus Cas/Cep beobachtet. Sie verteilten sich auf die Zeit vom 7. bis 24. November 1979. Wegen des schlechten Wetters waren weitere Beobachtungen nicht möglich.

Es wurde folgender Radiant ermittelt: (Aeq. 1950.0)

1973	$\alpha = 23^{\text{h}}50^{\text{m}}$	$\delta = +58^{\circ}$	Robert Germann, Wald
1978	$\alpha = 23^{\text{h}}44^{\text{m}}$	$\delta = +61^{\circ}$	Robert Germann, Wald
1979	$\alpha = 23^{\text{h}}54^{\text{m}}$	$\delta = +61.7^{\circ}$	Robert Germann, Wald.

Als Beobachter wirkten mit:

Michael Kohl, Willamina USA	MK
Markus Deon, Pius Fässler, Christoph Zwisler, Stiftsschule Einsiedeln SZ	MD, PF, CZ
Christoph Zwisler, Markus Deon, Stiftsschule Einsiedeln	CZ, MD
Andreas Rohr, Bäch SZ	AR